

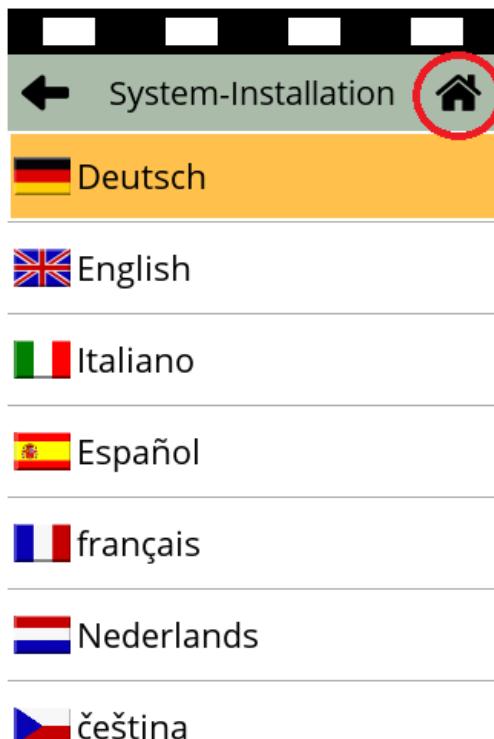
Anleitung

zur Inbetriebnahme Ihres neuen Terminals der Engage-Serie per WiFi

Die Inhalte der nächsten Seiten sollen Sie bei der Inbetriebnahme des zugesendeten Terminals unterstützen. Die Konfiguration sieht den Anschluss per DHCP bzw. mit fester IP-Adresse eines Standardanschlusses vor.

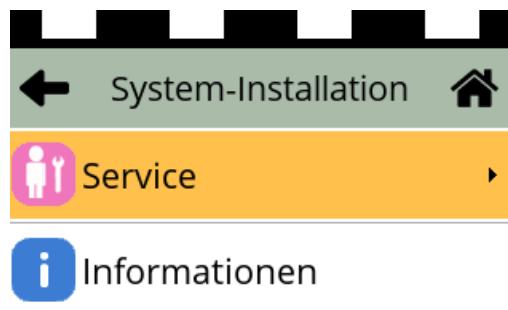
Nachdem Sie das Terminal verkabelt haben (siehe Kurzanleitung des Herstellers), schaltet sich das Terminal nach Einstecken des Stromkabels automatisch ein. Die anschließende Bedienung erfolgt über das Display oder die Tastatur.

Wir empfehlen die Eingabe der Zahlen per Tastatur. Die Steuerung können Sie gern am Display vornehmen. Wenn das Terminal hochgefahren ist, sehen Sie folgende Anzeige:



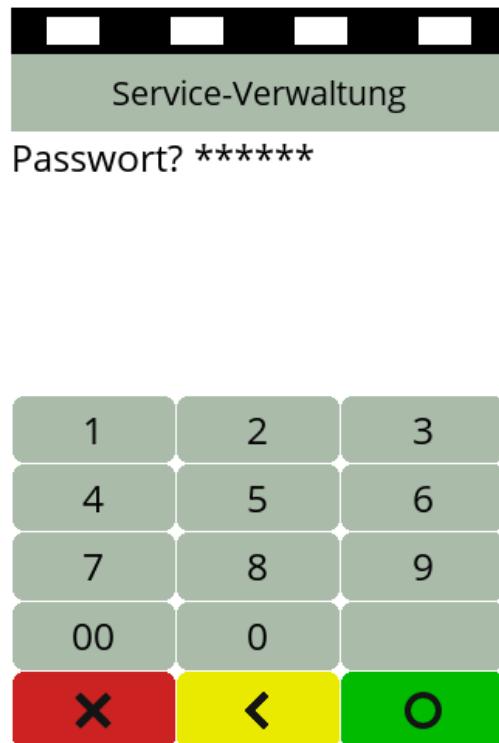
Um die Inbetriebnahme eines Terminals über die WLAN-Schnittschnittstelle durchzuführen, muss diese vorab konfiguriert werden. Hierzu drücken Sie auf rechts oben auf das Haus-Symbol.

Hierdurch gelangen Sie in das Servicemenü der System-Installation.



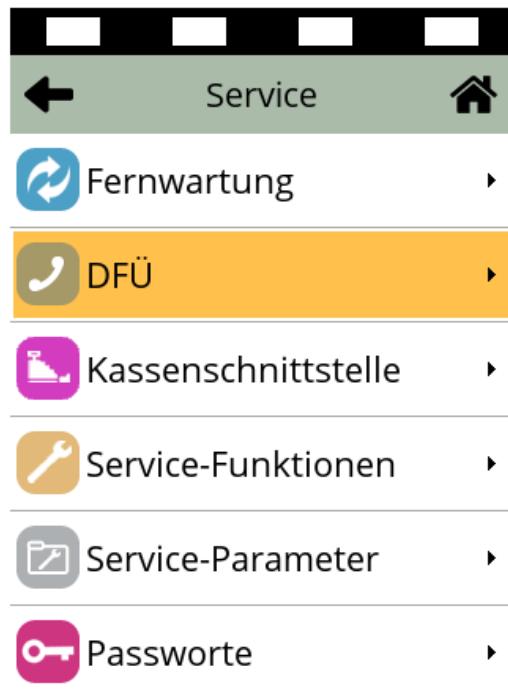
Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Service“ aus.

Es folgt die Abfrage des Service-Passwort.



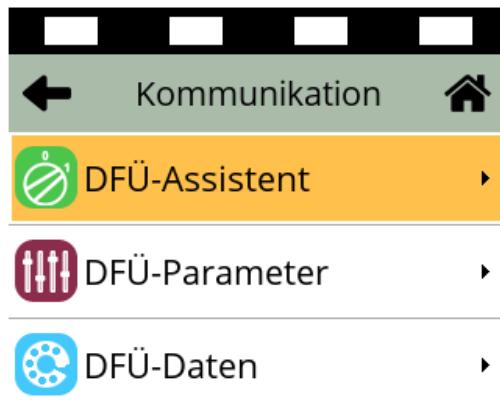
Geben Sie das Passwort „8 2 0 2 4 0“ ein und bestätigen Sie mit der grünen Taste.

Sie befinden sich nun im Einstellungsmenü.



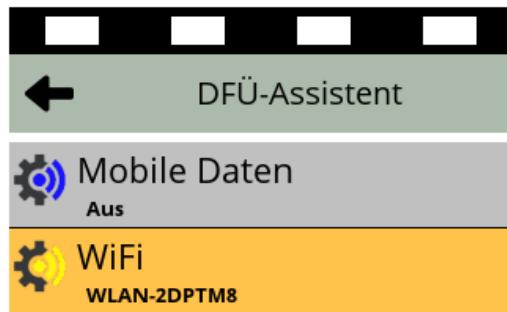
Bitte wählen Sie den Punkt „DFÜ“ aus.

Sie befinden sich nun im Kommunikationsmenü



Für die Einrichtung der WLAN-Verbindung wählen Sie bitte den DFÜ-Assistenten aus.

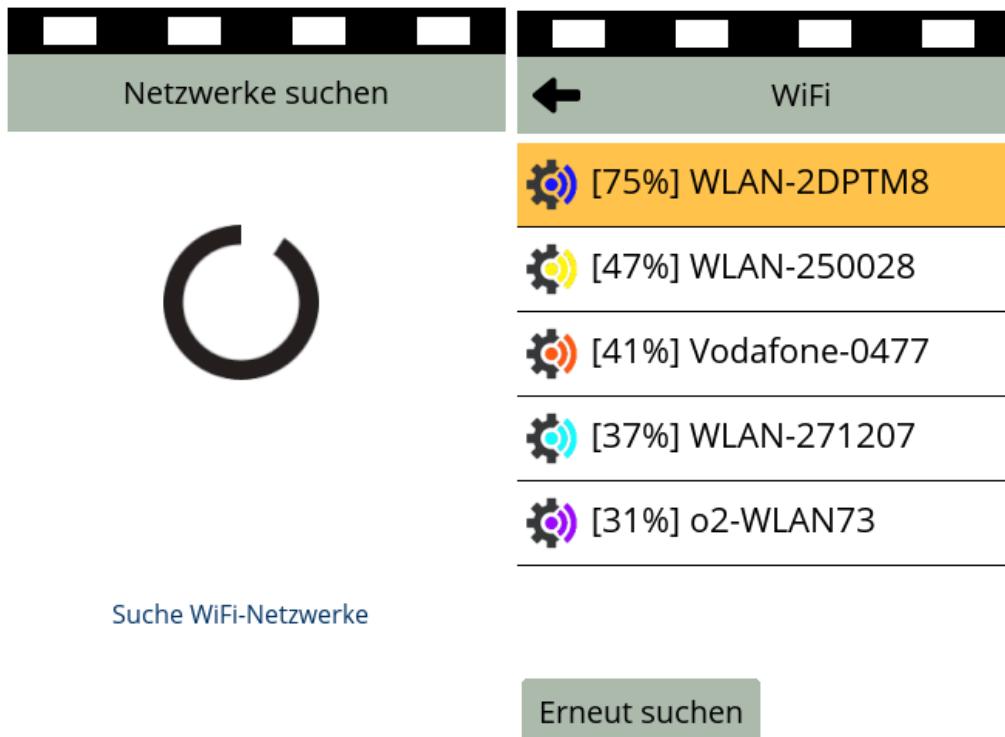
Der DFÜ-Assistent dient zur Unterstützung beim Einrichten der Netzwerkverbindung.



Bitte wählen Sie hier WiFi zur Einrichtung aus.

Zur Erstellung dieses Dokuments war eine aktive WiFi-Verbindung notwendig.
Bei Ihnen sollte der Status „inaktiv“ zu lesen sein.

WiFi Verbindung einrichten



Nach der Auswahl „WiFi“ startet das Terminal die Suche nach sichtbaren verfügbaren Netzwerken in Reichweite. Wählen Sie bitte Ihr Netzwerk aus und geben in der Folge das Netzwerkpasswort ein.

Bitte achten Sie auf die korrekte Eingabe!

Sollte in Ihrer Router Konfiguration das WLAN auf „nicht sichtbar“ oder als Gäste-WLAN konfiguriert sein, ist die Verbindung mit dem Terminal nicht möglich.

Das Gerät unterstützt die Eingabe von häufig verwendeten Sonderzeichen.
., !?““ß _ #+-/={&\$%@~\

WiFi-Verbindung erfolgreich verbunden



Schnittstelle gestartet

In Bearbeitung

Bestätigung

Zeigt das Gerät die Meldung „Schnittstelle gestartet“ ist die Verbindung erfolgreich hergestellt worden.

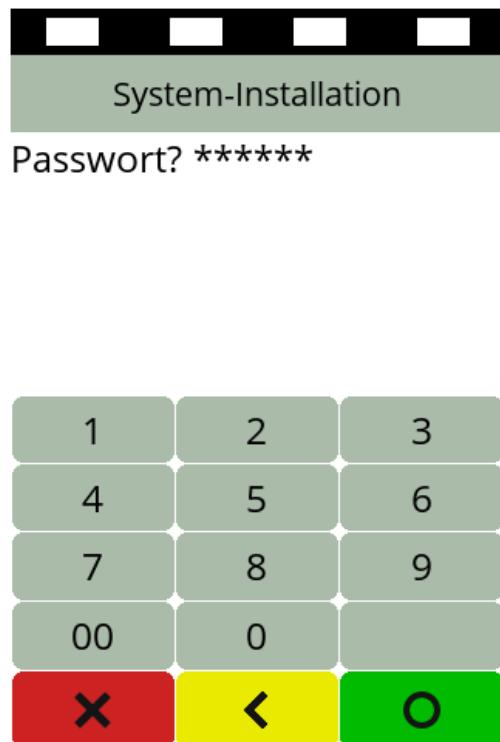
Die Anzeige springt wieder auf den DFÜ-Assistenten. Sie verlassen das Menü durch wiederholtes Drücken der roten Taste.

Sie befinden sich nun wieder im Ausgangsdisplay der System-Installation. Beginnen Sie mit der Inbetriebnahme des Terminals.



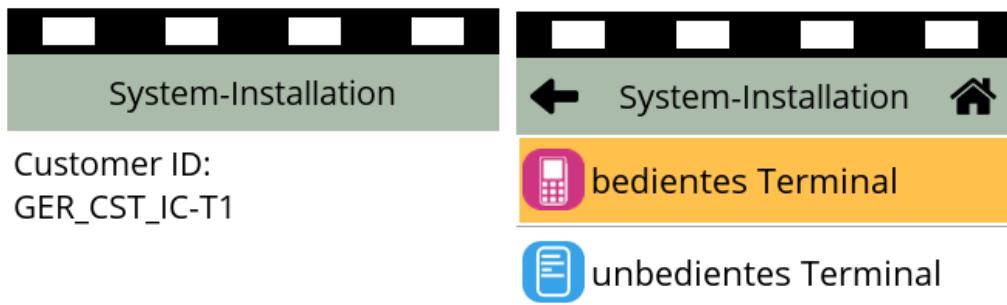
Wählen Sie bitte die gewünschte Terminalsprache. Hier die folgende Anleitung in der Sprache „Deutsch“.

Eingabe des Installationspasswords



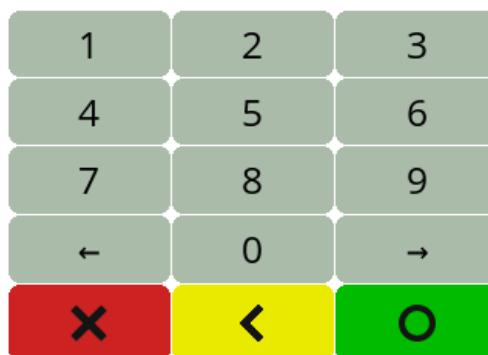
Bitte geben Sie das allgemeingültige Passwort „0 0 0 0 0 0“ (6x0) ein.

Abfrage zum Bedienmodul



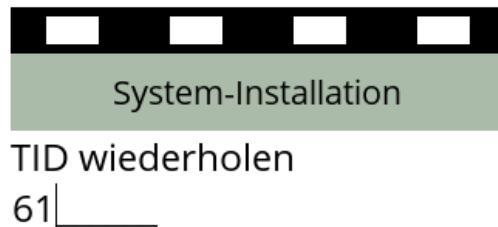
Diese Anfrage erscheint je nach Hardwarekomponente und kann mit der Taste „ok“ weiter bestätigt werden.

Eingabe der Terminal-ID ins Gerät



Geben Sie nun die Terminal-ID ein, welche Sie der E-Mail: „Ihr Bezahlgerät von Verifone: Inbetriebnahme und Terminal-ID“ entnehmen können und bestätigen mit der grünen Taste.

Die Eingabe der Terminal-ID wird wiederholt.



Die Terminal-ID ist einmalig und darf auch nur bei immer einem Terminal verwendet werden. Zur Prüfung der richtigen Eingabe wiederholen Sie bitte den Vorgang.

Das Terminal startet im Anschluss automatisch die Inbetriebnahme.

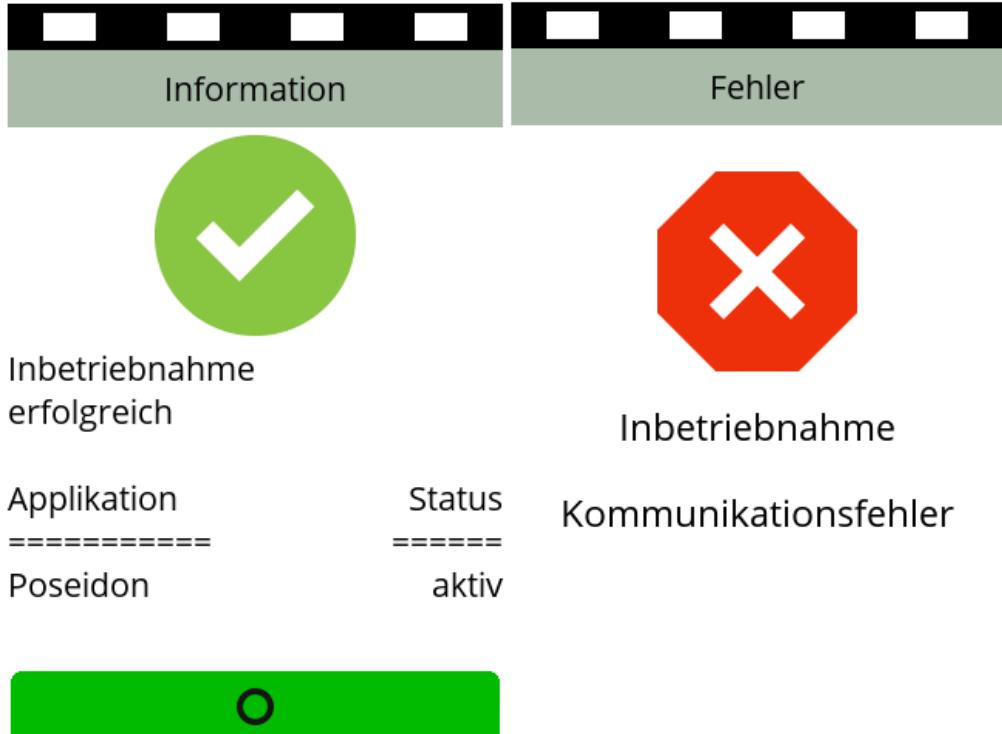


Bitte warten...

Das Terminal verbindet sich per DHCP (automatische IP-Adressierung) im Kundennetzwerk zu den Rechenzentren der Verifone payments.

Es werden die vertraglich eingestellten Parameter im Gerät eingespielt.

Abschluss der Inbetriebnahme oder Meldung zur DFÜ-Konfiguration



Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Sollte die Anzeige „Inbetriebnahme Kommunikationsfehler“ erscheinen, konnte die Inbetriebnahme-Routine keine Verbindung über die Standard-Daten aufbauen.

Es müssen die speziellen Daten zur Netzwerkverbindung eingestellt werden. Diese Daten stammen aus Ihrem Netzwerk. Wir können Ihnen diese Daten leider nicht nennen.

Das Terminal zeigt „nur Menü möglich“



nur Menü möglich



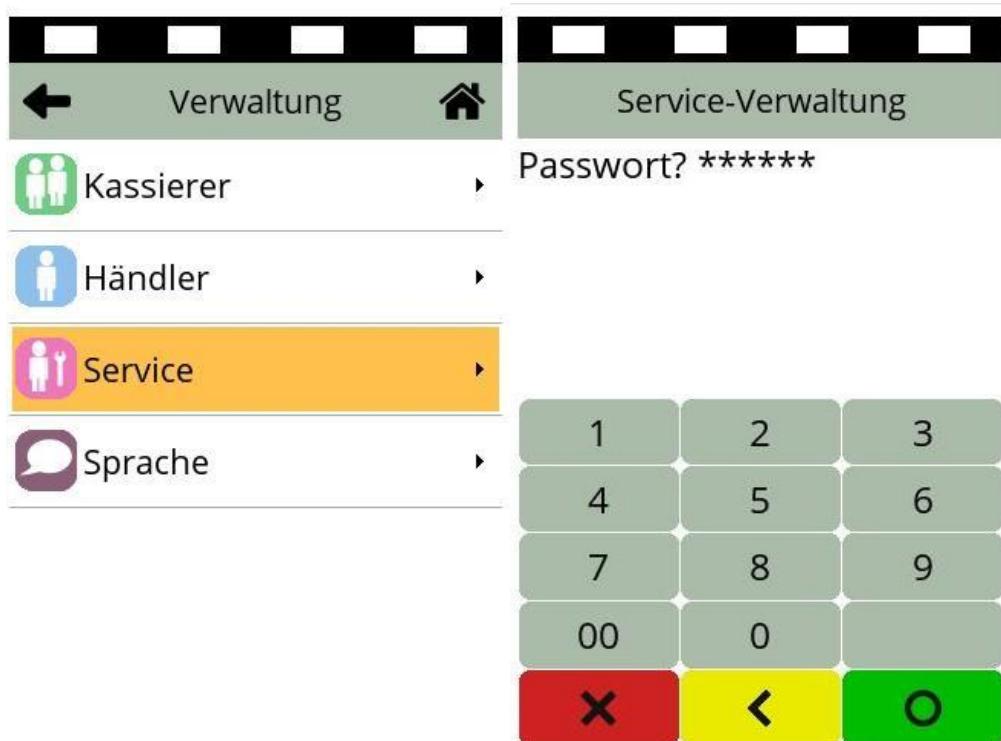
Zur manuellen Konfiguration der Netzwerkdaten wählen Sie bitte das markierte Symbol aus. Das Terminal öffnet mit dieser Auswahl das Hauptmenü.

Hauptmenü



Bitte wählen Sie den Menüpunkt „Verwaltung“ aus.

Öffnen des Servicemenü



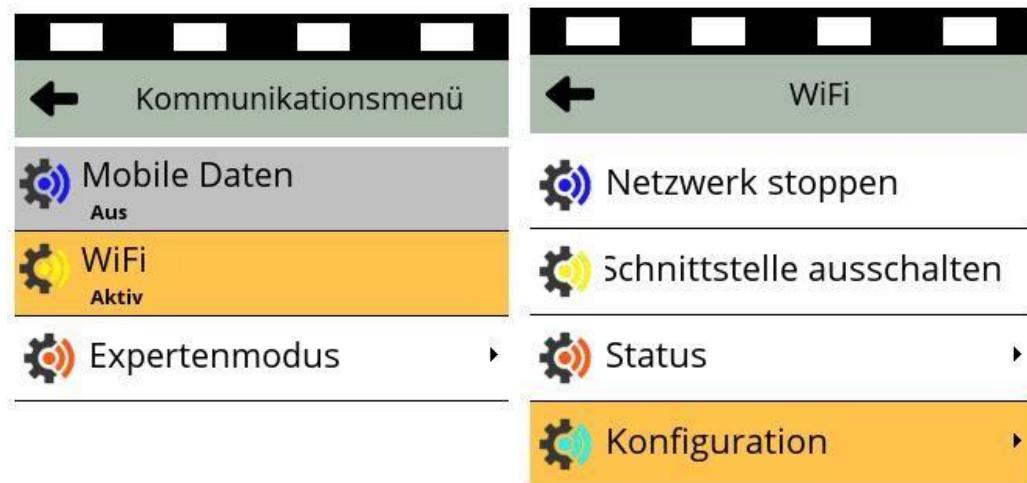
Bitte öffnen Sie das Servicemenü und geben das Servicepasswort „8 2 0 2 4 0“ ein.

Öffnen der DFÜ-Parameter



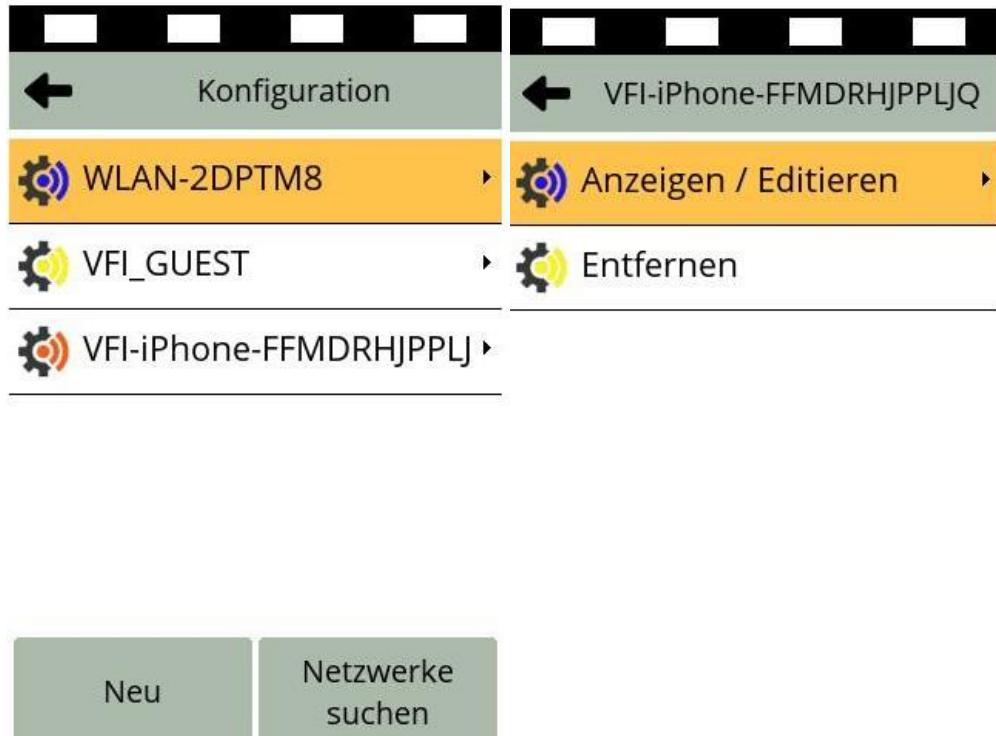
Bitte wählen Sie die DFÜ und folgend die DFÜ-Parameter aus.

Kommunikationsschnittstelle bearbeiten



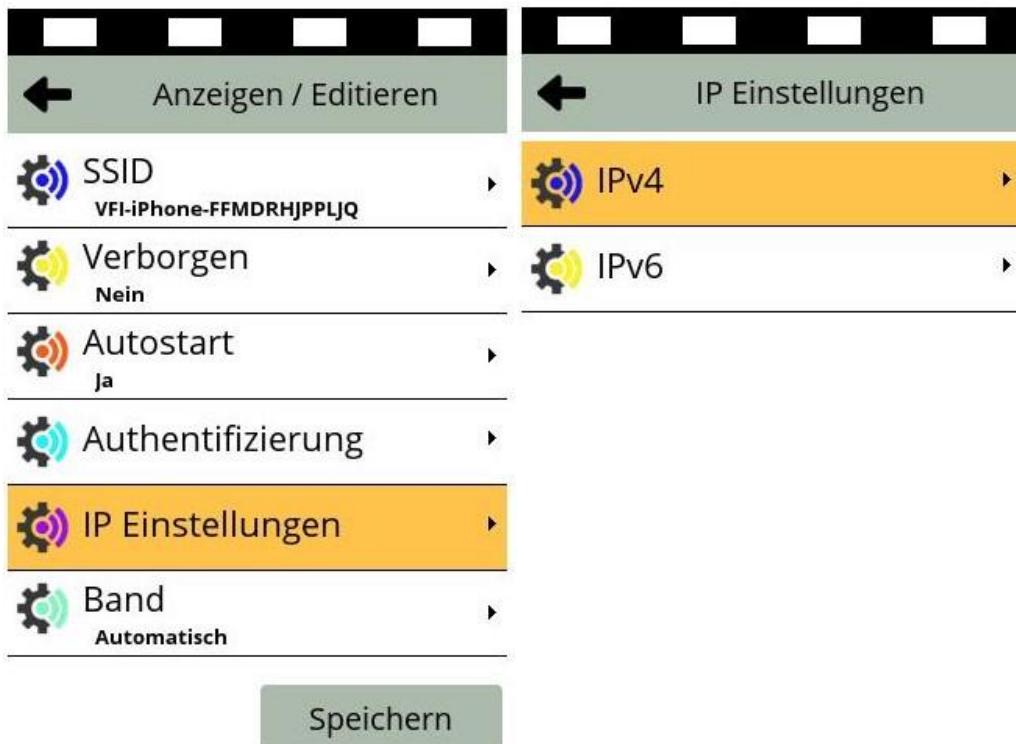
Bitte wählen Sie die Kommunikationsschnittstelle „WiFi“ aus und den Menüpunkt „Konfiguration“.

Auswahl des Netzwerks zur Konfiguration



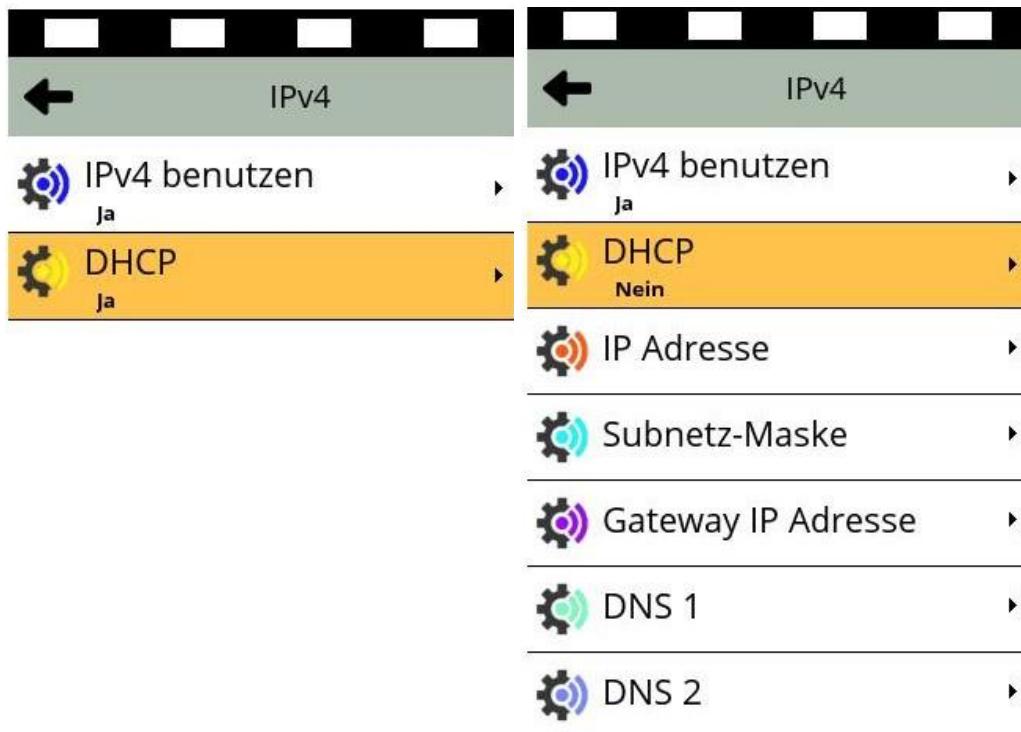
Bitte wählen Sie Ihr WiFi-Netzwerk aus der Liste aus und anschließend „Anzeigen / Editieren“.

Auswahl zur Konfiguration der IP-Daten



Zur Anzeige / Editieren wählen Sie bitte die IP-Einstellungen und folgend die Auswahl IPv4 aus.

Konfiguration der IPv4 Einstellungen



Im Menü IPv4 befinden sich die notwendigen Einstellungen der festen IP-Adresse.

DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protokoll, kurz erklärt für die automatische IP-Adressenverwaltung in einem Netzwerk. Da der automatische Bezug zuvor fehlgeschlagen ist, besteht entweder keine Verbindung zum Netzwerk oder es muss eine feste IP-Adresse hinterlegt werden.

Zur Konfiguration wählen Sie bitte „nein“ aus. Das Terminal zeigt nun die Konfigurationsdaten.

Eingabe der IP-Adresse



 IP Adresse

192.162.002.109

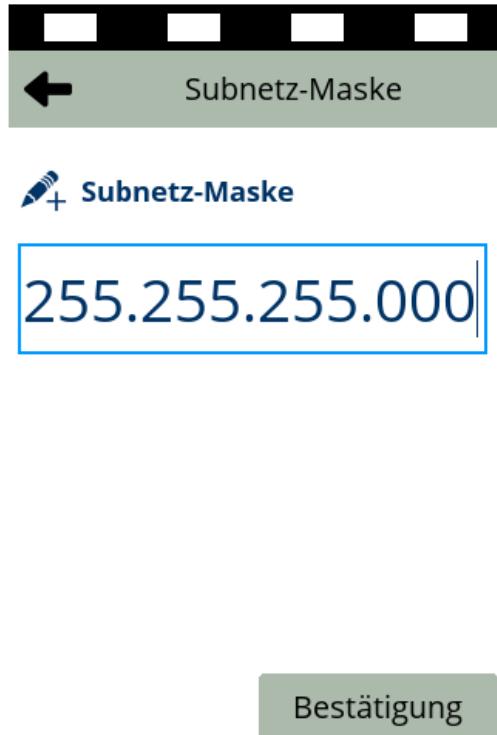
Bestätigung

Bitte geben Sie Ihre feste IP-Adresse in das Terminal ein.

Bezeichnung „fest“, da die IP-Adresse im Netzwerk nur einmalig vergeben wird und im Laufe der Zeit immer unverändert bleibt. Die Blöcke bestehen immer aus 3 Zahlen.

Erhalten Sie beispielsweise die IP-Adresse „10.1.2.21“ von Ihrer IT geben die Blöcke mit Platzhalter wie folgt ein: 010.001.002.021

Eingabe der Subnetz-Maske



Bitte geben Sie Ihre Subnetz-Maske ein.

Die Subnetz-Maske regelt in Verbindung mit der IP-Adresse die Vermittlung der Kommunikation bzw. den Austausch der Datenpakete in Rechnernetzen.

Eingabe der Gateway IP-Adresse



 **Gateway IP Adresse**

192.168.002.001

Bestätigung

Bitte geben Sie Ihre Gateway IP-Adresse ein.

So wie das Terminal eine feste IP-Adresse erhalten hat, so hat auch die Kommunikationsschnittstelle (in der Regel der Router) als Gateway diese erhalten. Bitte hinterlegen Sie diese IP-Adresse als Gateway IP-Adresse ins Terminal.

Eingabe von DNS 1 und DNS 2



Bitte geben Sie die DNS-Adressen ein. Sollten Sie keine spezielle Adresse erhalten haben, geben Sie bitte die Gateway IP-Adresse ein.

Der Domain Name Service sorgt für die Umwandlung von Webadressen zu IP-Adressen und umgekehrt. Da die Geräte mit der aktuellen Software auch öffentliche Webadressen erreichen können müssen, ist hier die Eingabe notwendig.

Abschluss des DFÜ-Assistenten



Schnittstelle gestartet

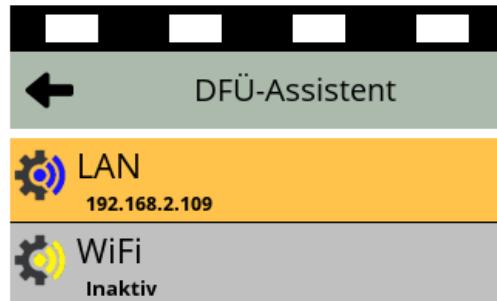
Netzwerk starten

Bestätigung

Nach der Bestätigung von DNS 2 speichert das Terminal die Einstellungen und zeigt im Ergebnis, ob die Schnittstelle nach der Logikprüfung gestartet werden kann.

Wurden die Einstellungen nicht akzeptiert, muss der Vorgang wiederholt werden. Es kann auch sein, dass das Netzwerk keine DNS-Adressen zulässt. Dann bitte die Felder leer bestätigen.

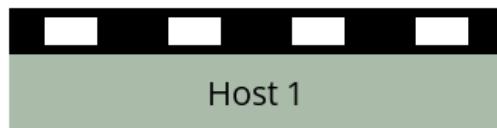
Fortsetzen der Konfiguration



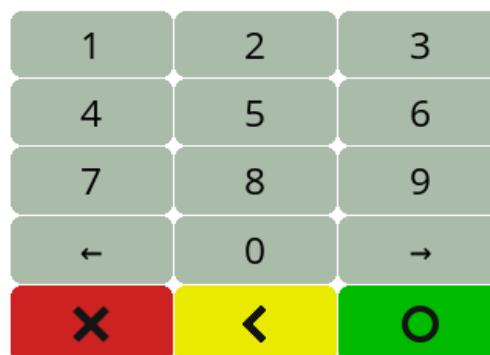
Nach der Konfiguration der IP-Adressen und dem erfolgreichen Start der Schnittstelle führen Sie bitte die DFÜ-Konfiguration weiter.

Hierzu drücken Sie einmal die rote Taste (rotes X). Das Gerät verlässt den DFÜ-Assistenten.

Einrichten der Zieladressen



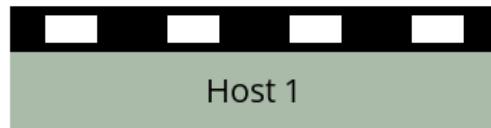
IP-Adresse
194.054.000.033



Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse.

Einrichten der Zieladressen



Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

Einrichten der Zieladressen



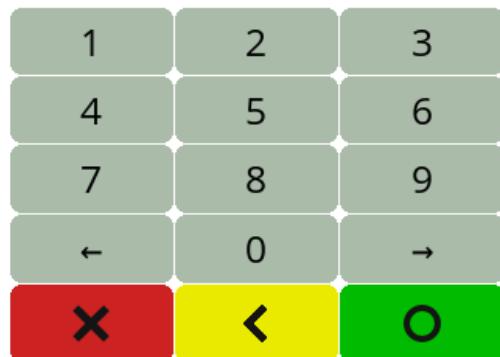
Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

Einrichten der Zieladressen



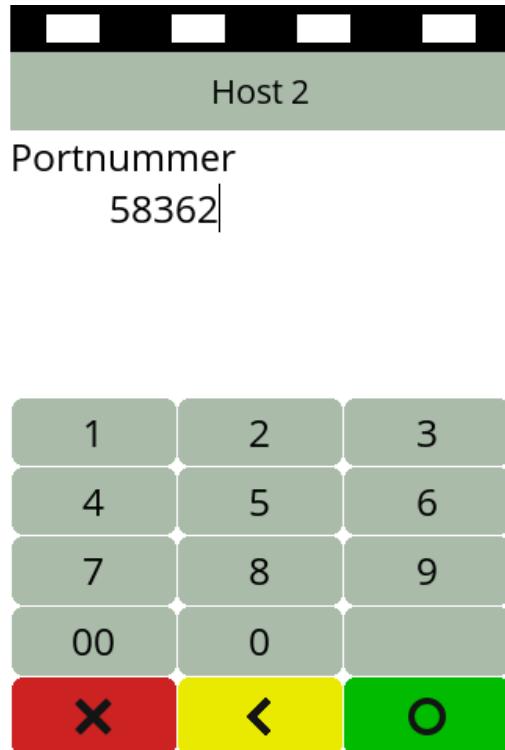
IP-Adresse
194.054.002.033



Eingabe der Host-Daten.

Hierbei handelt es sich um die Zieladressen (2) der Rechenzentren der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie die Adresse nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die IP-Adresse.

Einrichten der Zieladressen



Eingabe des Host-Port.

Hierbei handelt es sich um den Ziel-Port (2) des Rechenzentrums der Verifone payments GmbH. Bei einem Standardanschluss brauchen Sie diesen Port nicht ändern. Bitte bestätigen Sie die Portnummer.

Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Verschlüsselung.

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Datenverschlüsselung bei der Übertragung für den Host 2. Bitte setzen Sie die Auswahl auf „ja“.

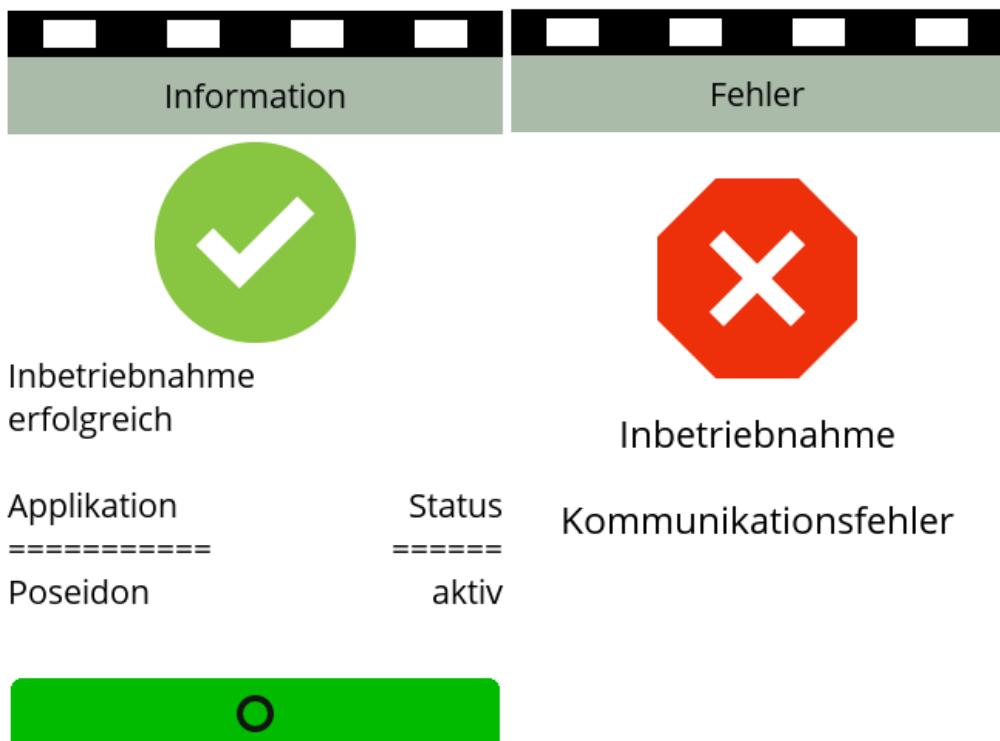
Einrichten der Zieladressen



Auswahl der Paketprüfung (Längenbyte).

Hierbei handelt es sich um die Aktivierung der Prüfung der Paketdatenübermittlung bei der Übertragung für Host 2.
Bitte setzen Sie die Auswahl wieder auf „ja“.

Abschluss der manuellen Inbetriebnahme



Nach dem erfolgreichen Laden der Einstellungen bestätigt das Terminal dies mit dieser Anzeige. Bitte drücken Sie zum letzten Mal die grüne Taste.

Die Inbetriebnahme ist nun abgeschlossen.

Erhalten Sie die Inbetriebnahme „Kommunikationsfehler“, prüfen Sie bitte noch einmal die Verkabelung, den Internetanschluss und wiederholen ggf. die Einstellungen der Kommunikationsdaten. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.